

„Reformation erinnern“

XVI. Konsultation Kirchenleitung und wissenschaftliche Theologie tagt in Eisenach

31. August 2012

Unter dem Titel „Reformation erinnern. Eine theologische Vertiefung im Horizont der Ökumene“ findet vom 11. bis 13. September 2012 die „XVI. Konsultation Kirchenleitung und wissenschaftliche Theologie“ in Eisenach statt. Die Konsultation dient der Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017 und vertieft die Frage nach der geschichtlichen Herkunft und der theologischen Identität des Protestantismus: Was meint heute ‚evangelisch‘ im Spektrum der evangelischen Konfessionen, im Blick auf das Miteinander mit der römisch-katholischen Kirche und im Horizont der einen Welt, in der das friedfertige Zusammenleben der Religionen zu einer Schlüsselfrage geworden ist?

Zum Austausch zwischen Kirchenleitung und Theologie laden alle drei Jahre abwechselnd die Union Evangelischer Kirchen (UEK) und die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD) ein. In diesem Jahr liegen die Vorbereitungen bei der UEK. Neben dem thematischen Schwerpunkt bietet die Konsultation Gelegenheit zur wechselseitigen Information und zur Kontaktpflege. Eingeladen sind je ein Vertreter einer theologischen Fakultät und je ein Vertreter einer Kirchenleitung. Die Beiträge der Konsultation werden Anfang 2013 in einem Sammelband veröffentlicht.

Im Rahmen der diesjährigen Konsultation wird in einer gesonderten Veranstaltung am 11. September 2012 um 19 Uhr auf der Wartburg der Karl-Barth-Preis 2012 der UEK an Bischof i.R. Wolfgang Huber verliehen.

Hinweis: Das Programm der Konsultation ist beim Amt der UEK erhältlich:
postfach@uek-online.de.

Hannover, 31. August 2012
Karin Bertheau

Union Evangelischer Kirchen
in der Evangelischen Kirche in Deutschland
Amt der UEK
Postfach 210220
30402 Hannover

Telefon: 0049 511 2796 228
Fax: 0049 511 2796 99 228
E-Mail: karin.bertheau@ekd.de

www.uek-online.de
www.ekd.de

www.velkd.de
Informationen zur UEK